

**Präsident:** Das Postulat wird von Herrn Allenspach bekämpft. Die Diskussion wird verschoben.

*Verschoben – Renvoyé*

91.3120

**Postulat Wiederkehr  
Internationale Umweltinstitution  
«Grünes Kreuz»  
Institution écologique  
internationale «Croix-Verte»**

*Wortlaut des Postulates vom 22. März 1991*

Der Bundesrat wird eingeladen, die Möglichkeiten zur Gründung und Ausgestaltung einer internationalen Umweltinstitution «Grünes Kreuz» zu prüfen. Das «Grüne Kreuz» sollte – analog zum Roten Kreuz – eine international tätige Organisation sein, die juristisch privat und im Entscheidungsprozess unabhängig ist, jedoch aus öffentlichen Mitteln unterstützt wird.

Diese Institution (mit Sitz vorzugsweise in der Schweiz) nähme eine beratende und vermittelnde, koordinierende Rolle in wichtigen Umweltfragen ein.

Die Beratung würde zum Beispiel auch die Durchführung von Kursen in Umwelt-Management für Regierungs- und Wirtschaftskader in Oststaaten und Entwicklungsländern beinhalten (ähnlich den Kursen, die das IKRK in Sachen Menschenrechte für Regierungs- und Militärkader zum Beispiel in Oststaaten durchführt).

Das «Grüne Kreuz» hätte auch konkrete Projekte zu unterstützen, zum Beispiel die Schaffung von Tropenwald-Reservaten im Zusammenhang mit Entschuldungsmassnahmen und Entwicklungsunterstützung. Dazu gehörten die Ausarbeitung und Vermittlung von Management-Konzepten für nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in Drittweltländern ebenso wie die Vermittlung von ökologischem Wissen.

*Texte du postulat du 22 mars 1991*

Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il serait possible de créer et de développer une institution écologique internationale «Croix-Verte». Par analogie à la Croix-Rouge, la «Croix-Verte» devrait être une organisation active à l'échelle internationale, privée du point de vue juridique et indépendante dans son processus de décision, tout en étant soutenue par des fonds publics.

Cette institution (dont le siège serait située de préférence en Suisse) jouerait un rôle de consultation, de médiation et de coordination pour ce qui est des problèmes écologiques importants.

Ses activités de consultation comprendraient notamment l'organisation de cours de gestion en matière d'écologie destinés aux cadres des milieux gouvernementaux et économiques dans des pays de l'Est et des pays en développement (comme les cours sur les droits de l'homme organisés par le CICR à l'intention des cadres gouvernementaux ou militaires, par exemple dans des pays de l'Est).

La «Croix-Verte» devrait aussi soutenir des projets concrets, par exemple la création de réserves de forêts tropicales en rapport avec des mesures de désendettement et de soutien au développement. Elle devrait également élaborer et diffuser des principes de gestion visant une exploitation durable des ressources naturelles dans les pays du tiers monde ainsi que transmettre des connaissances dans le domaine de l'écologie.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Béguelin, Bundi, Caccia, Dünki, Grendelmeier, Hafner Rudolf, Jeanprêtre, Keller, Kuhn, Leuenberger Moritz, Leutenegger Oberholzer, Maeder, Meier Samuel, Ruffy, Salvioni, Schmid, Seiler Rolf, Uchtenhagen, Ulrich, Wanner, Weder-Basel, Zbinden Hans (22)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Unser Land hat mit der Schaffung des Roten Kreuzes einen international anerkannten Beitrag an eine humanere Welt geleistet. Das Jubiläumsjahr 1991 ist bestens geeignet, die humanitäre Tradition der Schweiz mit der Lancierung der Idee eines «Grünen Kreuzes» fortzuschreiben: Die gravierenden grenzüberschreitenden bis sogar weltweiten Probleme der Umwelterhaltung verlangen nach der Schaffung einer initiativen Institution.

Migrationen werden in Zukunft je länger, je mehr auch aus ökologischen Gründen erfolgen – mit der Hilfe zur ökologischen Sicherung der Lebensgrundlagen leistet ein «Grünes Kreuz» auch einen Beitrag zur Verminderung von Völkerwanderungen und entschärft den Asylruck auf die Schweiz.

Das «Grüne Kreuz» wäre – wie das Rote Kreuz – vom Staat unabhängig, müsste jedoch finanziell durch den Bund unterstützt werden. Mit dem Einsatz eines neutralen und unabhängigen «Grünen Kreuzes» wird auch dem Eindruck begegnet, eine direkte Hilfe der Schweiz an Partnerstaaten könne die Angst des Partners vor Souveränitätsverlusten schüren. Das Rote Kreuz hat bewiesen, dass es solche Ängste nicht weckt. «Grüne Berufe» haben grossen Zulauf; ein «Grünes Kreuz» wäre daher auch der Ort, wo sich junge Schweizerinnen und Schweizer konkret für eine sinnvolle Tätigkeit einsetzen und Solidarität üben könnten.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 15. Mai 1991*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

*du 15 mai 1991*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

**Präsident:** Das Postulat wird von Herrn Hess Peter bekämpft. Die Diskussion wird verschoben.

*Verschoben – Renvoyé*

90.903

**Postulat Fäh  
Zivilschutz.  
Uebergangsbestimmungen  
Protection civile.  
Dispositions transitoires**

*Wortlaut des Postulates vom 28. November 1990*

Der Bundesrat wird gebeten, im Sinne von Uebergangsbestimmungen das Höchstalter, welches zum Besuch von Zivilschutz-Ausbildungskursen und -übungen verpflichtet, herabzusetzen. Parallel zu den Regelungen in der Armee ist dabei ein erster Schritt bereits auf den 1. Januar 1991 anzuordnen.

*Texte du postulat du 28 novembre 1990*

Le Conseil fédéral est prié d'abaisser par des dispositions transitoires l'âge maximum auquel les citoyens peuvent être astreints aux cours et aux exercices de protection civile. Comme pour l'armée, les premières mesures devraient entrer en vigueur dès le 1er janvier 1991.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Es dürfte klar sein, dass das künftige Zivilschutz-Höchstalter auf maximal 52 Jahre festgelegt wird.

Als Folge davon dürfte die Motivation jener, die jetzt mit 50 noch in den Zivilschutz einzurücken haben, mit zunehmendem Alter abnehmen.

Diesen beiden Tatsachen ist mit einer zweckmässigen und

## **Postulat Wiederkehr Internationale Umweltinstitution «Grünes Kreuz»**

## **Postulat Wiederkehr Institution écologique internationale "Croix-Verte"**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	91.3120
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1348-1348
Page	
Pagina	
Ref. No	20 020 065

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.